https://verdi-bub.de/seminar/4542

ver.di b+b
Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität

Themenplan

Online-Workshop Öffentlichkeitsarbeit: Aktive Einbindung der Beschäftigten meistern

(Digitale) Möglichkeiten zur betrieblichen Kommunikation entdecken und nutzen

Erfahrungsaustausch über die bisherige Nutzung von Social-Media-Anwendungen und Web-Tools

Begriffsklärung - Social Media Anwendungsfelder für die gesetzliche Interessenvertretung:
- Web 2.0 und Social Media
- Erscheinungsformen von Social Media (Teams, Wiki, Webblogs, Youtube, WhatsApp etc.)
- Social Media als Instrument der Öffentlichkeitsarbeit
- Einfluss von Social Media-Anwendungen und Webtools auf die Kommunikation der gesetzlichen Interessenvertretung mit den Beschäftigten

Social Media und Webtools in der Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung - Ziele und Nutzen:
- Arbeitserleichterung oder zusätzliche Belastung?
- Gründe für die Nutzung
- Transparente und beschleunigte Form des Wissens- und Informationsaustausches

Grenzen und Chancen "klassischer" Öffentlichkeitsarbeit
- Gesetzliche Grundlagen und Rechtsprechung zur Nutzung von Social Media Anwendungen (Überblick)
- Rechtsanspruch der gesetzlichen Interessenvertretung auf Nutzung von Social Media und Webtools (Geräte, Anwendungen, Kosten, Schulungen etc.)
- Betriebliche Social Media Guidelines als Grenze der Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung?
- Zulässige Inhalte der Informationsweitergabe, datenschutzrechtliche Grenzen und Verschwiegenheitspflichten aus dem BetrVG bzw. den Personalvertretungsgesetzen
- Zulässigkeit der Überwachung der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Nutzung von Social-Media-Anwendungen und Web-Tools
- Grundvoraussetzungen und Kompetenzen für die Anwendung und Nutzung von Social Media in der Öffentlichkeitsarbeit

Kennenlernen und Ausprobieren von Social Media Anwendungen

Betriebliche Praxisbeispiele für aktive Öffentlichkeitsarbeit mit Social Media